

Pflicht erfüllt, Kür muss warten

4. Liga. – Der FCW holt sich mit einem mühsamen 1:2-Erfolg gegen Wagen den geforderten Dreier. Dass noch einige Hausaufgaben zu machen sind, zeigte sich auf fast allen Positionen.

Die Partie startete, wie man es sich erwartet hatte: Der FCW übernahm das Zepter und versuchte, mit direktem Spiel in den Strafraum des Gegners zu gelangen. In der 3. Minute setzte Landauer einen Kopfball nur knapp am Tor vorbei. Kurze Zeit später verzog Eberle nach einem Eckball aus 12 Metern. In der 15. Minute das 0:1 für den FCW: Nach einem Büchi-Dribbling die Flanke auf Haliti, der aus 10 Metern verwertete. Diese Szene war ein Wendepunkt im Spiel. Von nun an war Wagen den Stadtner ebenbürtig. Eichmann musste gleich mehrmals in extremis abwehren. Die Stadtner kamen zwar zu ihren Chancen, vergaben aber kläglich und spielten nach hinten alles andere als sicher. In der 45. Minute, nach einem unnötigen Foul der Stadtner an der eigenen Strafraumgrenze, konnte Wagen nach Freistoss und Torhüterabpraller zum 1:1 abstauben.

Kurz nach Wiederanpiff das 1:2 für den FCW. Fera flankt weit über die gegnerische Abwehr direkt auf den Kopf Landauers. Anschliessend weitere Torchancen, die die Stadtner hätten verwerten müssen. Zehn Minuten vor Schluss: Lattenunterkante für Wagen! Da wartet noch viel Arbeit auf die Stadtner, denn Wagen ist sicherlich nicht der Gradmesser der 4. Liga.

-CH-

Wagen – Walenstadt 1:2 (1:1).

SR: Ratkovic.

Fussballplatz Wagen – 25 Zuschauer.

Wagen: Hegner; Eberhard, Wipfli, Egli, Di Cicco, Nef, Lieshi, Baric, Da Cunha Goncalves, Marjakaj, Hanselmann, Derendinger.

Walenstadt: B. Eichmann; M. Tschirky, Erduran, Afram; Eberle (62. S. Eichmann), Ercin (32. Brunner (57. Haliti (73. Büchi))), T. Tschirky, Castellucci (82. Ercin), Landauer, Haliti (46. Fera); Büchi (46. Hobi).

Bemerkungen: Wagen ohne 6 Stammspieler. Verwarnungen: 34. Tschirky, 82. Erduran.